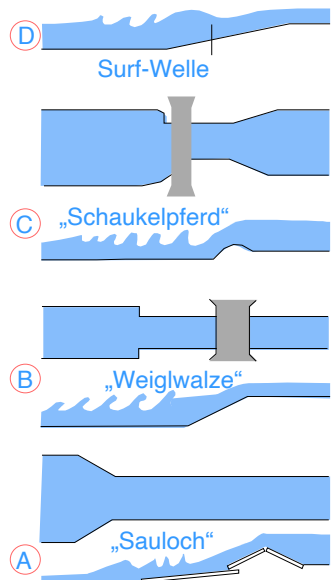


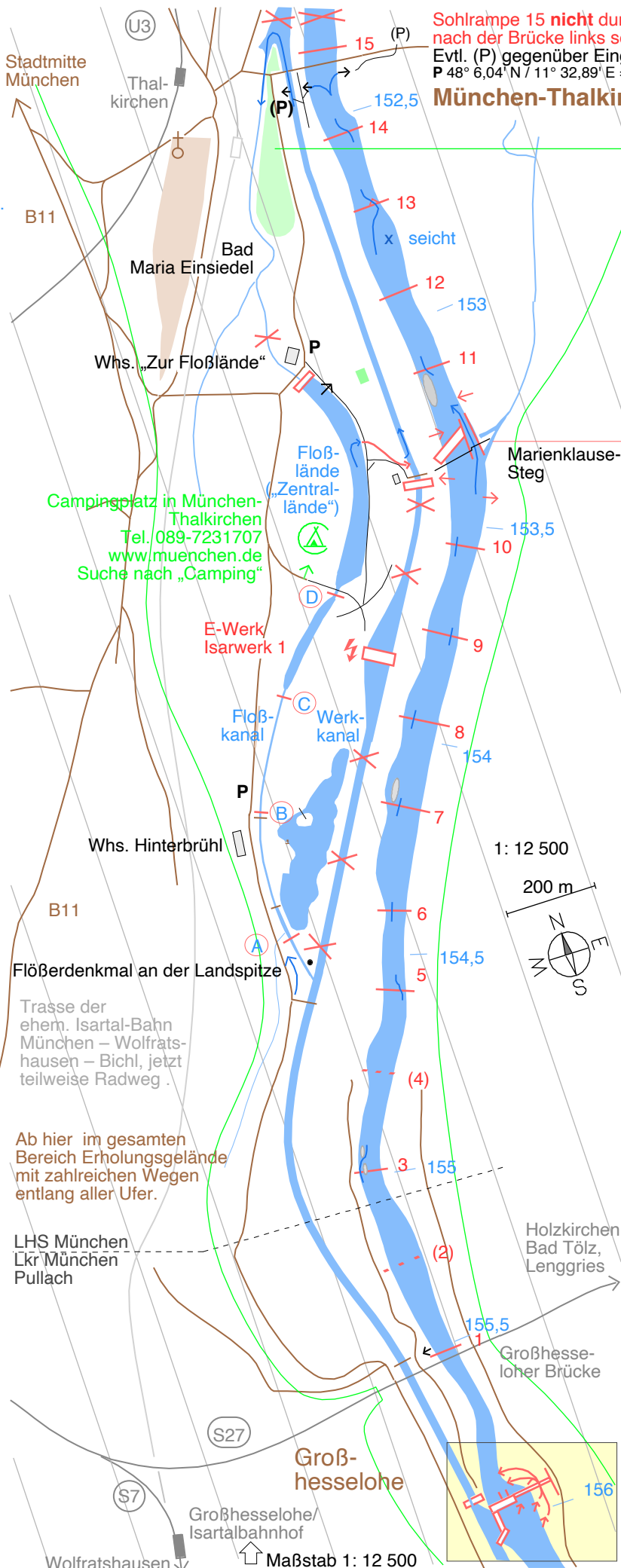
Vor der Thalkirchner Brücke links aussetzen, in den Werkkanal umtragen, diesen queren, Aussetzen bei seichter Bucht neben der Straße, wenig Parkmöglichkeiten.
48,1007° N / 11,5483° E
= 48° 6,0420' N / 11° 032,8980' E
Zu den Bootshäusern der Münchner Kanuvereine über den Maria-Einsiedel-Bach.

Zur evtl. Weiterfahrt von der Floßlande zu den Bootshäusern der Münchner Vereine an der Floßlande rechts umtragen in den Werkkanal.



Nach der Brücke beim Flößerdenkmal links in den Floßkanal einfahren (Die rote Ampel gilt für den Floßbetrieb). Floßgassen und Stufen sind Übungsplätze der Münchner Kanuten! Kollisionsgefahr!
Ab 15. Sept. kein Wasser bzw. Training und Wettkämpfe.

Sperrschützanlage im Kanal, links Schütz offen und befahrbar.



Sohlrampe 15 nicht durchfahren, weil das Anlegen nach der Brücke links sehr mühsam wäre.
Evtl. (P) gegenüber Eingang Tierpark Hellabrunn
P 48° 6,04' N / 11° 32,89' E = 48,101° N / 11,548° E

München-Thalkirchen

Bootshäuser der Münchner Kanu-Vereine (CMK, DTKC, TGM, FASM, TSV1860, FWM, MTV, TVDN und ESV östl. der Floßlande).

Sohlrampe (Wehr) Marienklaue. Floßgasse mit je nach Wassermenge heftiger Widerwelle am Ende, für Ungeübte gefährlich, bei geringem Wasserstand evtl. Tenne nur schwach überrollen.
Vorher rechts anlanden und vom Steg aus besichtigen, rechts umtragen, oder von vorneherein links anlanden und umtragen.

Zwischen der Brücke Großhesselohe und München-Thalkirchen 15 befahrbare Sohlrampen, auch am Kiesufer umtragbar.
Die Verhältnisse ändern sich durch Kies-Umlagerungen immer wieder, einige Sohlrampen sind mittlerweile zugewiesen, z.B. Nr. 2 und 4.
Die mit „I“ angedeuteten Durchfahrten können sich ändern.

Wehr Großhesselohe, nicht befahrbar rechts umtragen (Anlanden je nach Wasserstand), Einsetzen bei starkem Rücklauf weiter unten, Umtragemöglichkeit in den Kanal 200m flußaufwärts (17).

Maßstab 1: 12 500